

# Jugend von Bansoa: Bericht über die vorbereitende Sitzung für die Übergabe der Abschlusszeugnisse und die Erstausstattungen an Werkzeugen an die vierte Gruppe

Am 7. März 2019 fand im Mehrzweckraum des Kinderhauses in Banock unter dem Vorsitz des Koordinators eine vorbereitende Sitzung zur Übergabe der Abschlusszeugnisse und der Erstausstattungen an Werkzeugen an die Absolventen der der vierten Gruppe von Auszubildenden des Projekts „Jugend von Bansoa“ statt.

Die Tagesordnung war wie folgt:

- 1) Gebet
- 2) Begrüßung durch den Koordinator
- 3) Vorstellung der Teilnehmer
- 4) Evaluierung der Ausbildung
- 5) Organisation der Feier zur Übergabe der Abschlusszeugnisse und der Erstausstattungen an Werkzeug
- 6) Weitere Qualifizierung der Auszubildenden
- 7) Verschiedenes.

An der Sitzung nahmen Auszubildende, Eltern und Ausbilder teil. Drei Auszubildende und zwei Elternteile der Auszubildenden waren abwesend, alle entschuldigt.

Das Treffen, das für 9:00 Uhr einberufen worden war, beginnt erst um 10:30 Uhr mit einem kurzen Gebet eines Elternteils, unmittelbar gefolgt von der Begrüßung durch den Koordinator. In seiner Einführung begrüßte er alle Teilnehmer und gab einen kurzen historischen Überblick über das Projekt, von dem nun bereits die vierte Gruppe von Jugendlichen profitiert.

Er schließt seine Ausführungen mit dem Vorschlag der Tagesordnung, der sofort angenommen wird. Der dritte Punkt wurde schnell angegangen; in fröhlichen Klima stellen sich Ausbilder, Auszubildende und Eltern abwechselnd vor.

Der vierte Tagesordnungspunkt betrifft die Bewertung der abgeschlossenen Ausbildung für einen der Auszubildenden (Hotel/Restaurant), und der nahezu vollendeten Ausbildungen (Friseurin, Näherin, Mechaniker in sechs Monaten. Zu diesem Punkt wird das Wort an Ausbilder und Auszubildende übergeben.

Mängel wurden bei einer der Auszubildenden gemeldet aufgrund mangelnder Anwesenheit am Arbeitsplatz wegen einer unerwünschten Schwangerschaft, die während der Ausbildung aufgetreten ist. In diesem Punkt haben wir mit der Ausbilderin vereinbart, dass sie nach der Übergabe der Ausstattung ihre Ausbildung noch einige Monate lang ohne zusätzliche Kosten fortsetzen muss.

Was die anderen betrifft, nämlich Hotel/Restaurant, Friseur, so ist nichts Besonderes zu berichten; Ausbilder und Auszubildende sind mit der absolvierten und erhaltenen Ausbildung zufrieden. Die Mechaniker, wie oben erwähnt, haben noch ein paar Monate Zeit. Der Koordinator bestand darauf, dass die Tatsache, dass sie ihre Erstausstattungen und Zeugnisse zusammen mit den anderen erhalten, nicht bedeutet, dass sie die Ausbildung abbrechen müssen. „Wir müssen bis zum Ende durchhalten“, betonte er.

Nach dieser kurzen, insgesamt positiven Bewertung wurde der Schluss gezogen, dass die Auszubildenden in der Praxis einsatzbereit sind und deshalb ihre Zeugnisse und Erstausstattungen erhalten sollen, wie dies unter dem folgenden Tagesordnungspunkt 5 besprochen wird.

Es wurde beschlossen, dass die Übergabe der Zeugnisse und der Erstausstattungen am Samstag, 11. Mai 2019 in Banéghang stattfinden wird, vorbehaltlich der Verfügbarkeit der administrativen und traditionellen Autoritäten an diesem Tag. Ein ad hoc-Ausschuss wird eingerichtet, um die Erstausstattungen an Werkzeug zu beschaffen und die Zeremonie zu organisieren. Die nächste Sitzung findet am 24. April 2019 statt.

Zum sechsten Punkt der Tagesordnung sagte der Koordinator, dass er diesen Punkt eingeführt habe, um auch Eltern und Ausbilder einzuladen, an einem Workshop über die weitere Qualifizierung der Auszubildenden teilzunehmen. Dabei geht es neben der Ausbildung auch um Einführungen in das Unternehmertum und die Durchführung von Kleinstprojekten. Hier ist das Niveau von einigen Auszubildenden sehr niedrig und wir dachten, dass die Präsenz der Eltern den Erfolg verdoppelt könnte, wenn diese die Jugendlichen bei der Umsetzung ihres Projekts gut begleiten können. Die Auszubildenden, insbesondere die Mädchen, äußerten den Wunsch, dass ihnen während dieses Workshops auch die Herstellung von Seifenpulver und Sojafleisch beigebracht wird. Der Koordinator sagte, dass er dies zur Kenntnis nehme und sehen werde, inwieweit es bei dem für nächsten Monat geplanten Workshop berücksichtigt werden könne.

Der letzte Punkt konzentrierte sich auf das verspätete Erscheinen einiger Teilnehmer zu den vom Koordinator einberufenen Sitzungen. Damit würden diejenigen bestraft, die sich an die Zeit halten. Alle versprochen, beim nächsten Treffen pünktlich zu sein. Die Sitzung wurde um 12:30 Uhr geschlossen.

Die Berichterstatlerin  
Djuichou Dolly Christelle

Der Vorsitzende  
André Nienie